

Frankreich wegen Atomtests verklagt

New York. Wegen seiner früheren Atomtests im Südpazifik ist Frankreich vor dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag verklagt worden. Der Vorwurf lautet auf Verbrechen gegen die Menschlichkeit, sagte der polynesischer Politiker Oscar Temaru am Dienstag (Ortszeit) in New York. »Das sind wir allen Menschen schuldig, die als Folge des Atomkolonialismus gestorben sind.« Mit der bereits am 2. Oktober eingereichten Klage sollten alle noch lebenden französischen Präsidenten zur Rechenschaft gezogen werden, sagte Temaru. »Für uns sind die französischen Atomversuche die direkte Folge einer Kolonialisierung. Anders als von Frankreich behauptet, haben wir nicht akzeptiert, dass die Tests bei uns vorgenommen werden.« Frankreich hatte zwischen 1966 und 1996 auf dem Mururoa-Atoll und dem Fangataufa-Atoll in Französisch-Polynesien 193 Atomwaffentests unternommen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/341396.frankreich-wegen-atomtests-verklagt.html>